

Der Herr segne Dich.

Er erfülle Dein Herz mit Weite und Frieden, wenn Du Einschränkungen erlebst.

Er gebe Dir Kraft und Stärke, dort, wo Du Dich für andere einsetzt. In Deiner Familie. In Deiner Nachbarschaft. In Deinem Beruf.

Der Herr gebe Dir gute Gedanken.

Er segne Dein Tun und Dein Lassen.

Er bewahre Dich vor Unwissenheit und Ignoranz und segne Dich mit einem Blick für Deine Mitmenschen.

Er behüte Dich vor allem Übel. Vor Krankheit und Einsamkeit. Vor Entscheidungen, die über Deine Kraft gehen.

Vor Verzweiflung, wenn Du das Morgen nicht sehen kannst.

Er lege Zeichen seiner Liebe und seines Segens auf Dich.

Durch alle, die für Dich und andere da sind. In Telefonaten und Mails, in Briefen und Einkäufen, in jeder Form der Hilfe und der Nähe über Distanzen hinweg.

So segne und behüte Dich der allmächtige und barmherzige Gott. Amen.

Bis auf Weiteres ruhen unsere Gemeindeveranstaltungen und Gottesdienste – leider auch an Ostern!.

Aber: per Telefon und Mail sind wir trotzdem für Sie da.

Sie erreichen Pfarrerin Dahlhaus täglich von 12 bis 13 Uhr und 17 bis 18 Uhr telefonisch unter 94 18 36.

Unser Gemeindebüro ist für den Publikumsverkehr geschlossen.

Sie erreichen uns per Telefon unter 47450 oder Mail laban@kirche-hawi.de Wir nehmen uns Ihrer Anliegen an!



Miteinander ...

Es ist Sonntag. Gott sei Dank!

Und Sie und ich können Gottesdienst feiern. Zuhause.

Am Küchentisch.

Jeder für sich und doch alle zusammen.

Um 10 Uhr geht es los. Oder wann immer Sie wollen.

Los geht's !



Ein Text aus der Bibel

zum 4. Sonntag der Passionszeit (Laetare = Freut euch)

Jesus spricht:

„Wer Gott vertraut,
hat das ewige Leben.

Ich bin das Brot des Lebens.

Eure Väter haben in der Wüste das Manna gegessen,
das Himmelsbrot und sie sind trotzdem gestorben.

Aber dies ist das Brot, das vom Himmel kommt.

Wer davon isst,
wird nicht sterben.
Ich bin das Lebensbrot,
das vom Himmel herabgekommen ist.
Wenn jemand von diesem Brot isst,
wird er in Ewigkeit leben.
Das Brot, das ich geben werde, ist mein Leib.
Ich gebe ihn hin, damit diese Welt leben kann.“
Johannes 6,47-51

Das ewige Leben ist das Leben mit Gott.
Es beginnt schon hier auf der Erde - und geht nach dem
Tod weiter.

Dafür steht auch das biblische Bild des Wochenspruchs:
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt,
bleibt es allein;
wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.
(Johannes 12,24)



Gebet

Gott, ich will mich in dich ver-
senken wie ein Weizenkorn
in die Erde.

Umgib mich, Gott, so wie du
alles umgibst.

Du schaffst neues Leben.
Aus der Mitte des Dunkels
wachse ich ins Licht.

Dunkel oder Licht:

Du bist bei mir.

Ich freue mich, Gott. Amen.

Ich bitte für...

...alle, die ich lieb habe,
denke an sie.
Ich wünsche ihnen...



Ich denke an alle Kranken.
Und an alle Kranken in Krankenhäusern, die keinen Besuch haben können. Sei ihnen nah...

Ich denke an alle, die helfen.
Sie setzen sich und ihre Kraft und ihre Gaben ein füreinander. Lass sie gesund bleiben.

Ich denke an / Ich bitte für...

Der biblische Text stammt aus der Basisbibel, das Gebet von Ralf Drewes, die Fürbitten von Elisabeth Rabe-Winnen und Fritz Baltruweit. Zur Verfügung gestellt vom ev. Michaeliskloster.



Ein Lied aus dem Gesangbuch dazu:

Er ist das Brot, er ist der Wein.
Steht auf und eßt, der Weg ist weit.

Es schütze euch der Herr, er wird von Angst befreien.

Er ist das Brot, er ist der Wein-
Kommt, schmeckt und seht, die Not ist groß.
Es stärke euch der Herr, er wird euch Schuld verzeihn.

Er ist das Brot, er ist der Wein.
Steht auf und geht, die Hoffnung wächst. Es segne euch der Herr, er lässt euch nicht allein.